

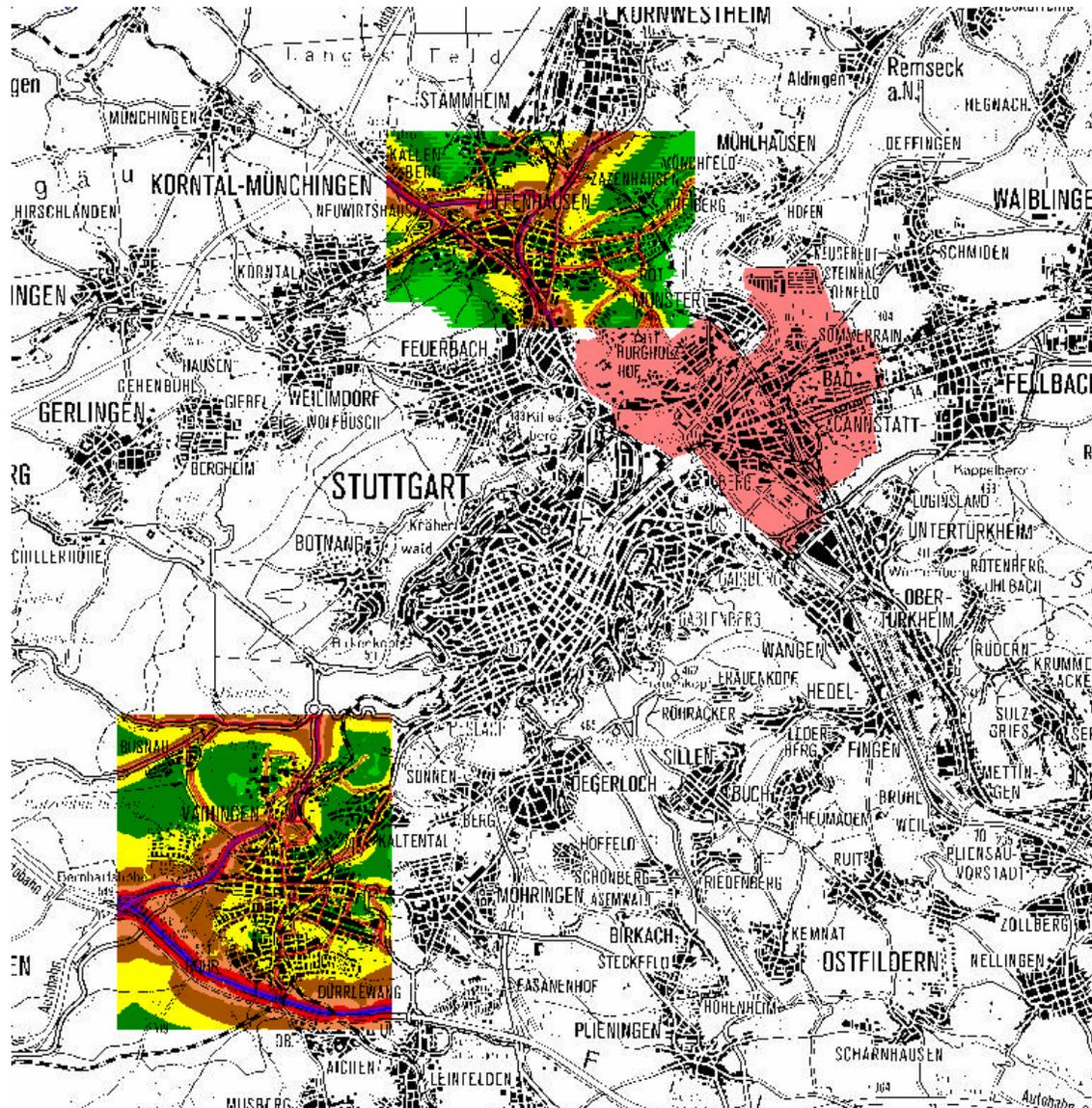
Ergebnisse der Lärmkartierung – Verfahren der Öffentlichkeits- beteiligung

Bezirksbeiratssitzung Filderbezirke, 20.02.2008



Lärminderungspläne in Stuttgart

Zuffenhausen



Bad Cannstatt
in Bearbeitung

Vaihingen



Gesetzliche Grundlagen

- 25.06.2002: Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie)
- 24.06.2005: Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm - §§ 47a - f BImSchG
- 06.03.2006: Verordnung über die Lärmkartierung - 34. BImSchV



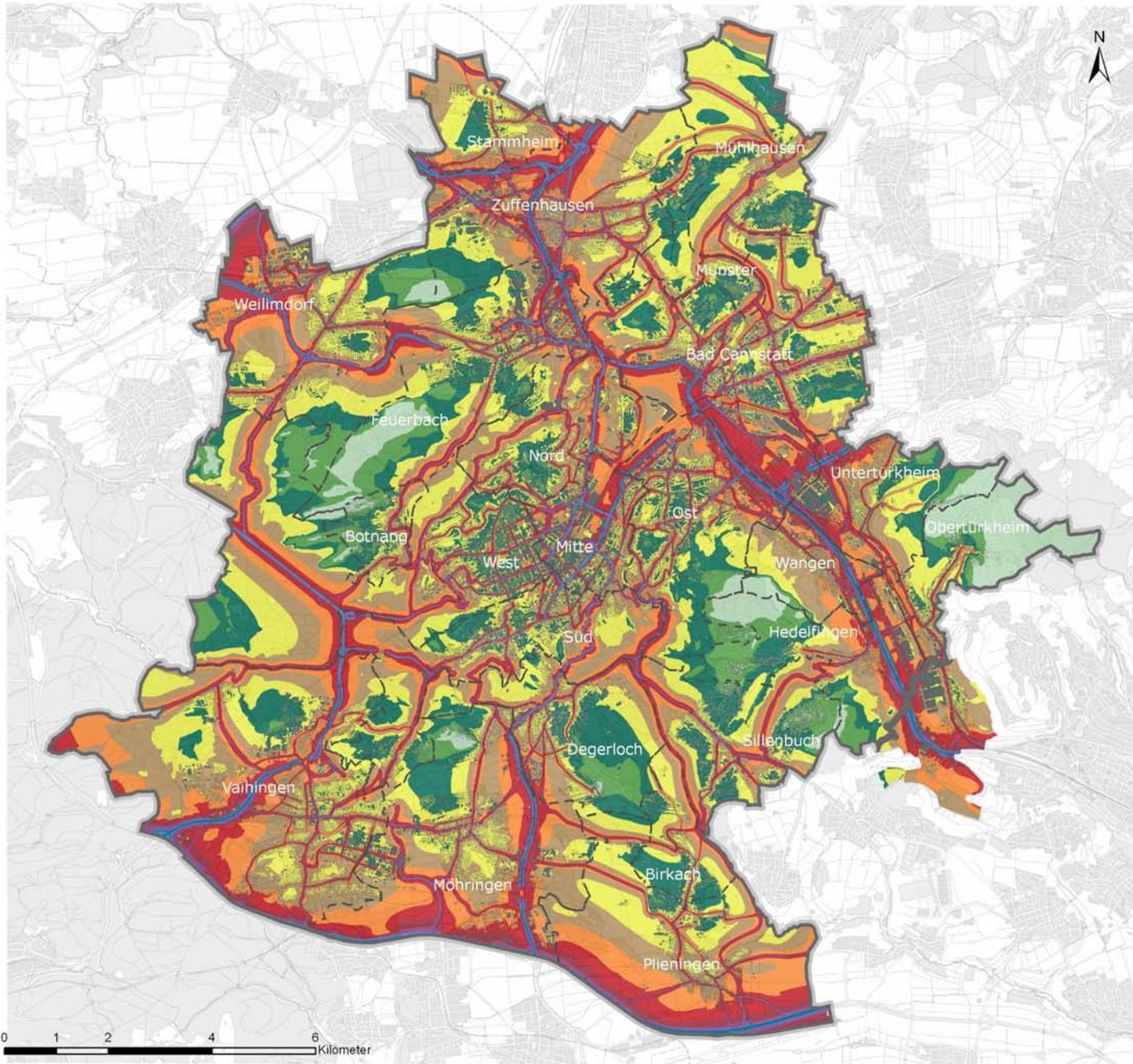
Geltungsbereich der Umgebungslärmrichtlinie

Untersuchungsbereich	Lärmkarten bis	Lärmaktionspläne bis
Ballungsräume > 250 000 Einwohner	30. Juni 2007	18. Juli 2008
Hauptverkehrsstraßen > 6 Mio. Kfz/Jahr (16 000 Kfz/Tag)		
Haupteisenbahnstrecken > 60 000 Züge/Jahr (160 Züge/Tag)		
Großflughäfen > 50 000 Bewegungen/Jahr (135 Bewegungen/Tag)		
Ballungsräume > 100 000 Einwohner	30. Juni 2012	18. Juli 2013
Hauptverkehrsstraßen > 3 Mio. Kfz/Jahr (8 000 Kfz/Tag)		
Haupteisenbahnstrecken > 30 000 Züge/Jahr (80 Züge/Tag)		



Welche Lärmquellen wurden bei der Lärmkartierung Stuttgart berücksichtigt?

- Straßen: ab ca. 4 000 Kfz in 24 Stunden
- Eisenbahnstrecken (Eisenbahn-Bundesamt)
- Schienenwege von Stadt-/ Straßenbahnen (in Stuttgart alle)
- Flughafen Stuttgart (LUBW)
- Industrie- oder Gewerbegebiete: genehmigungspflichtige Anlagen (IVU)
- Hafen (mehr als 1,5 Mio. t Umschlag pro Jahr)



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Straßenverkehr - Tag-Abend-Nacht -

Beurteilungszeitraum: 0:00 - 24:00 Uhr
 Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
 Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{den} nach
 EU-Umgebungslärmrichtlinie / VBUS

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen

dB (A)

- <= 35
- > 35 - 40
- > 40 - 45
- > 45 - 50
- > 50 - 55
- > 55 - 60
- > 60 - 65
- > 65 - 70
- > 70 - 75
- > 75 - 80
- > 80

Gebäude

Stadtkreisgrenze

Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Accon GmbH, Greifenberg.

Kartengrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
 Amt für Umweltschutz,
 Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART





Berechnungen - nicht Messungen

- auch bei Lärmmessungen wird gerechnet (Mittelungspegel)
- Fremdgeräusche (z.B. bellende Hunde) können ausgeschaltet werden
- Lärmquellen können einzeln berechnet werden
- Lärmberechnungen sind reproduzierbar
- Lärmprognosen möglich
- Vergleich zwischen verschiedenen Varianten möglich
- Wirkung von Maßnahmen kann abgeschätzt werden

Lärmkartierung Stuttgart 2007

Straßenverkehr - Tag-Abend-Nacht -

Beurteilungszeitraum: 0:00 - 24:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{den} nach
EU-Umgebungslärmrichtlinie / VBUS

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen
dB (A)

	<= 35
	> 35 - 40
	> 40 - 45
	> 45 - 50
	> 50 - 55
	> 55 - 60
	> 60 - 65
	> 65 - 70
	> 70 - 75
	> 75 - 80
	> 80
	Gebäude

 Stadtkreisgrenze
 Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Accon GmbH, Greifenberg.

Kartengrundlage:

Stadmessungsamt, Stuttgart.

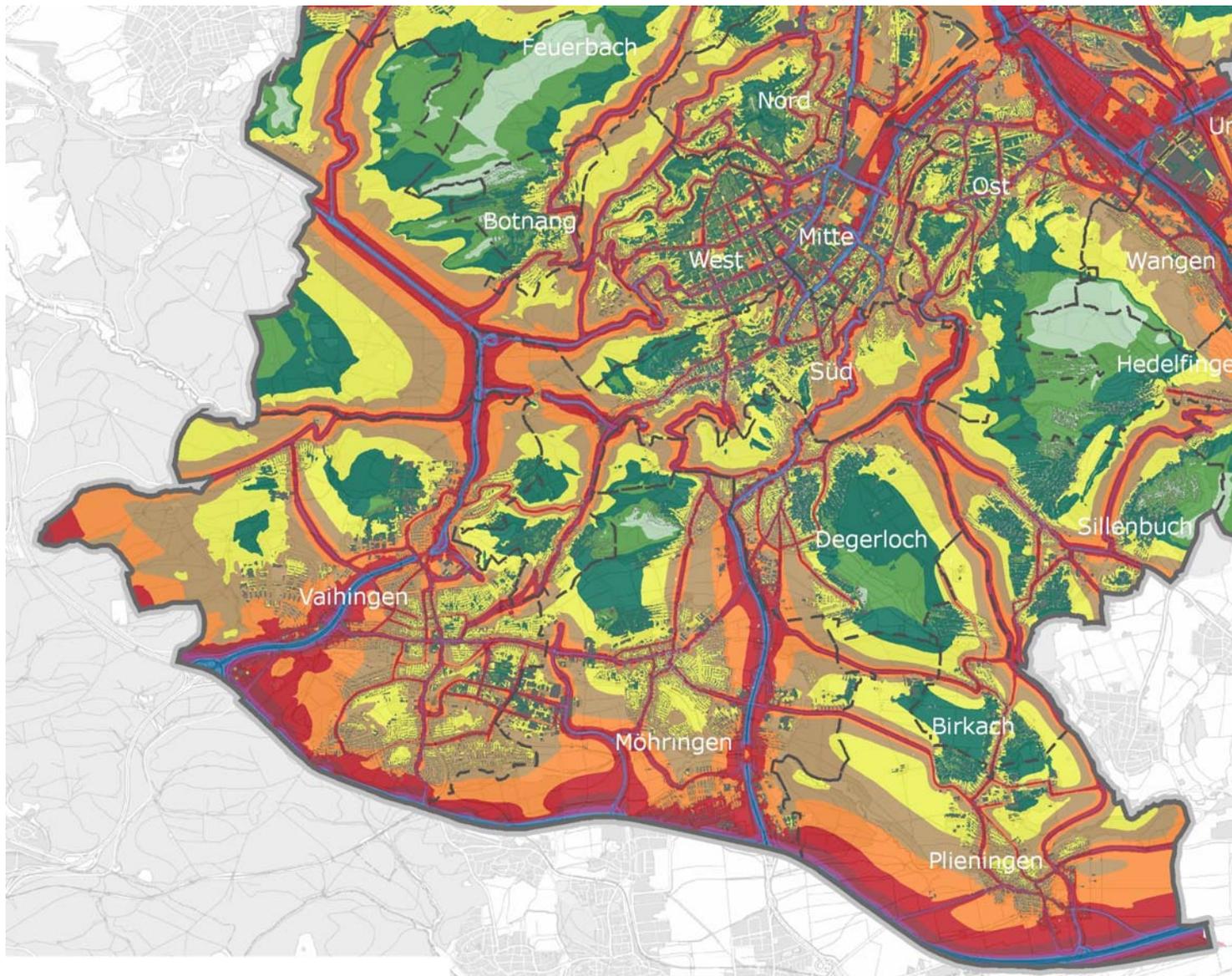
Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART



Lärmkartierung Stuttgart 2007

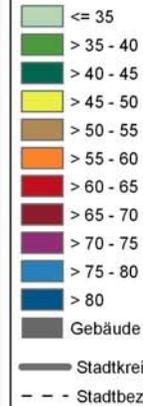
Straßenverkehr - Nacht -

Beurteilungszeitraum: 22:00 - 6:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{Night} nach
EU-Umgebungslärmrichtlinie / VBUS

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen
dB (A)



Berechnung:

Accon GmbH, Greifenberg.

Kartgrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.

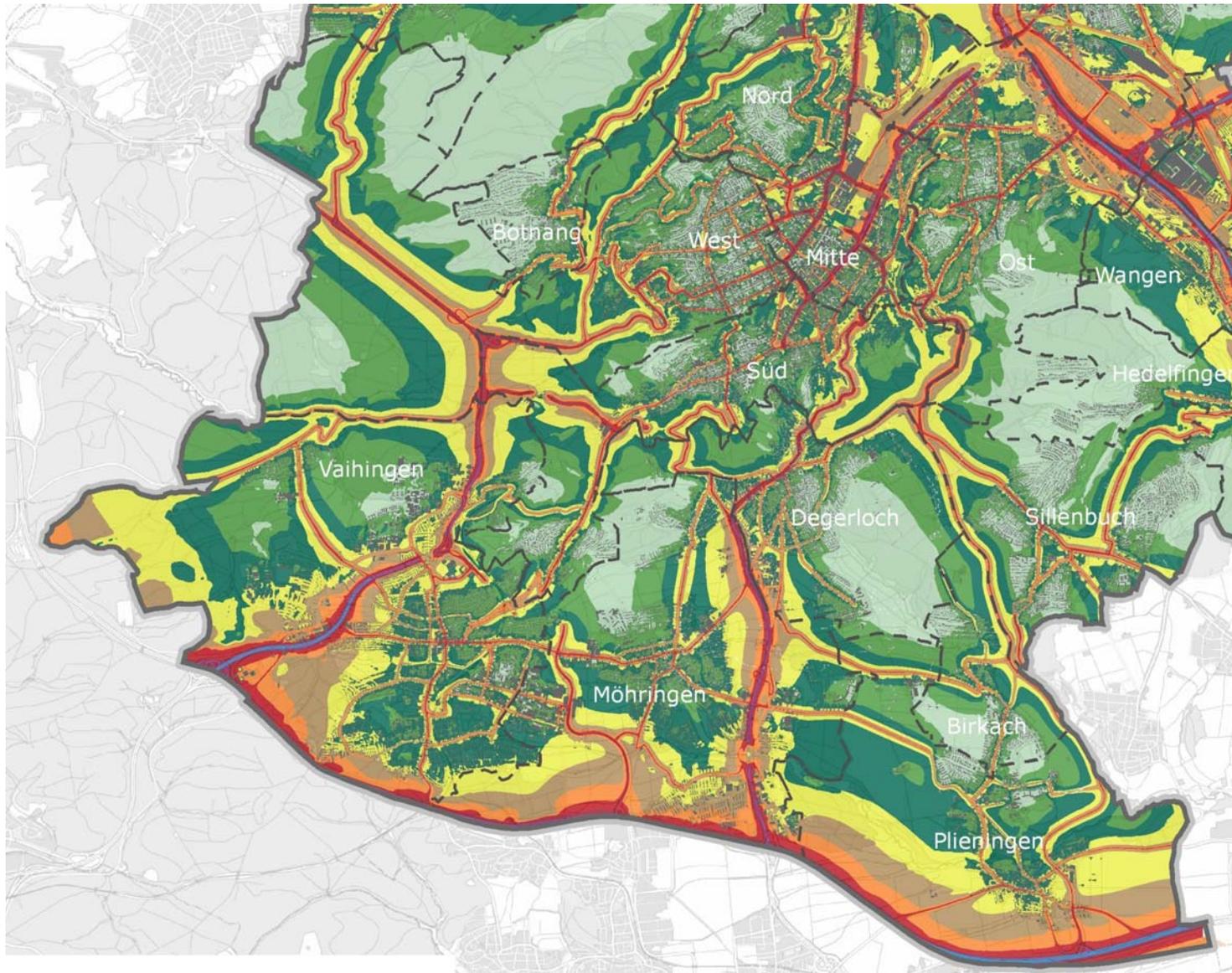
Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART 



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Straßenverkehr - Nacht über 55 dB (A) -

Beurteilungszeitraum: 22:00 - 6:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{Night} nach
EU-Umgebungslärmrichtlinie / VBUS

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen dB (A)

	<= 55
	> 55 - 60
	> 60 - 65
	> 65 - 70
	> 70 - 75
	> 75 - 80
	> 80
	Gebäude

— Stadtkreisgrenze

- - - Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Accon GmbH, Greifenberg.

Kartgrundlage:

Stadmessungsamt, Stuttgart.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Straßenverkehr - Nacht über 60 dB (A) -

Beurteilungszeitraum: 22:00 - 6:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{Night} nach
EU-Umgebungslärmrichtlinie / VBUS

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen dB (A)

-  <= 60
-  > 60 - 65
-  > 65 - 70
-  > 70 - 75
-  > 75 - 80
-  > 80
-  Gebäude

-  Stadtkreisgrenze
-  Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Accon GmbH, Greifenberg.

Kartgrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Fassadenpegel - Nacht über 55 dB (A) -

Beurteilungszeitraum: 22:00 - 6:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{Night} nach
EU-Umgebungsärmrichtlinie / VBUS

Legende

Fassadenpegel an Wohngebäuden

dB (A)

≤ 55

> 55 - 60

> 60

übrige Gebäude

— Stadtkreisgrenze

- - - Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Accon GmbH, Greifenberg.

Kartengrundlage:

Stadmessungsamt, Stuttgart.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART





Straßenverkehr – Anzahl der Menschen, die in Pegelbereichen wohnen

von [dB(A)]	bis [dB(A)]	L _{den} (0 - 24 Uhr)		L _{night} (22 – 6 Uhr)	
		Anzahl	%	Anzahl	%
50	55	85 600	14	35 900	6
55	60	48 500	8	22 000	4
60	65	32 000	5	4 000	1
65	70	20 300	3	900	0
70	75	3 700	1	0	0
75		700	0	0	0

Tag-Abend-Nacht-Pegel: 4% der Wohnbevölkerung über 65 dB(A), 1% über 70 dB(A),
 Nachtpegel: 5% der Wohnbevölkerung über 55 dB(A), 1% über 60 dB(A)

(nach VBEB – Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm)



Lärmkarte Eisenbahnen



wird vom Eisenbahn-Bundesamt erstellt (bis voraussichtlich März 2008)



Anpassung der Berechnungsverfahren (VBUS, VBUSch, VBUF, VBUI)

- Neuer LärmindeX: Tag-Abend-Nacht-Pegel (24 h)
- Mittelungspegel (A-bewerteter energieäquivalenter Dauerschallpegel)
→ kein Beurteilungspegel!
- kein Kreuzungszuschlag (1 – 3 dB je nach Entfernung)
- kein Schienenbonus (5 dB)
- Schwellengleise im Schotterbett (Beton- und Holzschwellen):
 $D_{Fb} = + 2 \text{ dB}$ (statt 0 dB in Schall 03)



Konsequenzen der neuen Berechnungsverfahren

- Ergebnisse nicht unmittelbar mit jenen aus nationalen Berechnungsverfahren (RLS-90, Schall 03) vergleichbar
- Ergebnisse nicht mit Grenz-, Richt- und Orientierungswerten aus 16.BImSchV, DIN 18005, DIN 4109, TA Lärm usw. vergleichbar
- Problem für Bauleitplanung, Bau- und Immissionsschutzrecht: Auflagen aufgrund hoher Lärmpegel aus den Lärmkarten nach Umgebungslärmrichtlinie sind nicht direkt möglich
- kein Rechtsanspruch von Bürgern auf Maßnahmen bei Überschreitung bestimmter Werte nach Umgebungslärmrichtlinie

Lärmkartierung Stuttgart 2007

Stadtbahn - Tag-Abend-Nacht -

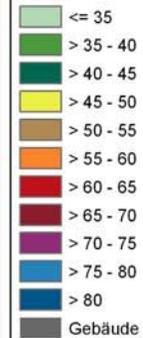
Beurteilungszeitraum: 0:00 - 24:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{den} nach
EU-Umgebungsärmrichtlinie / VBUSch

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen

dB (A)



 Stadtkreisgrenze

 Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Stapelheldt Ingenieurgesellschaft mbH, Dortmund /
Amt für Umweltschutz, Stuttgart.

Kartengrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.

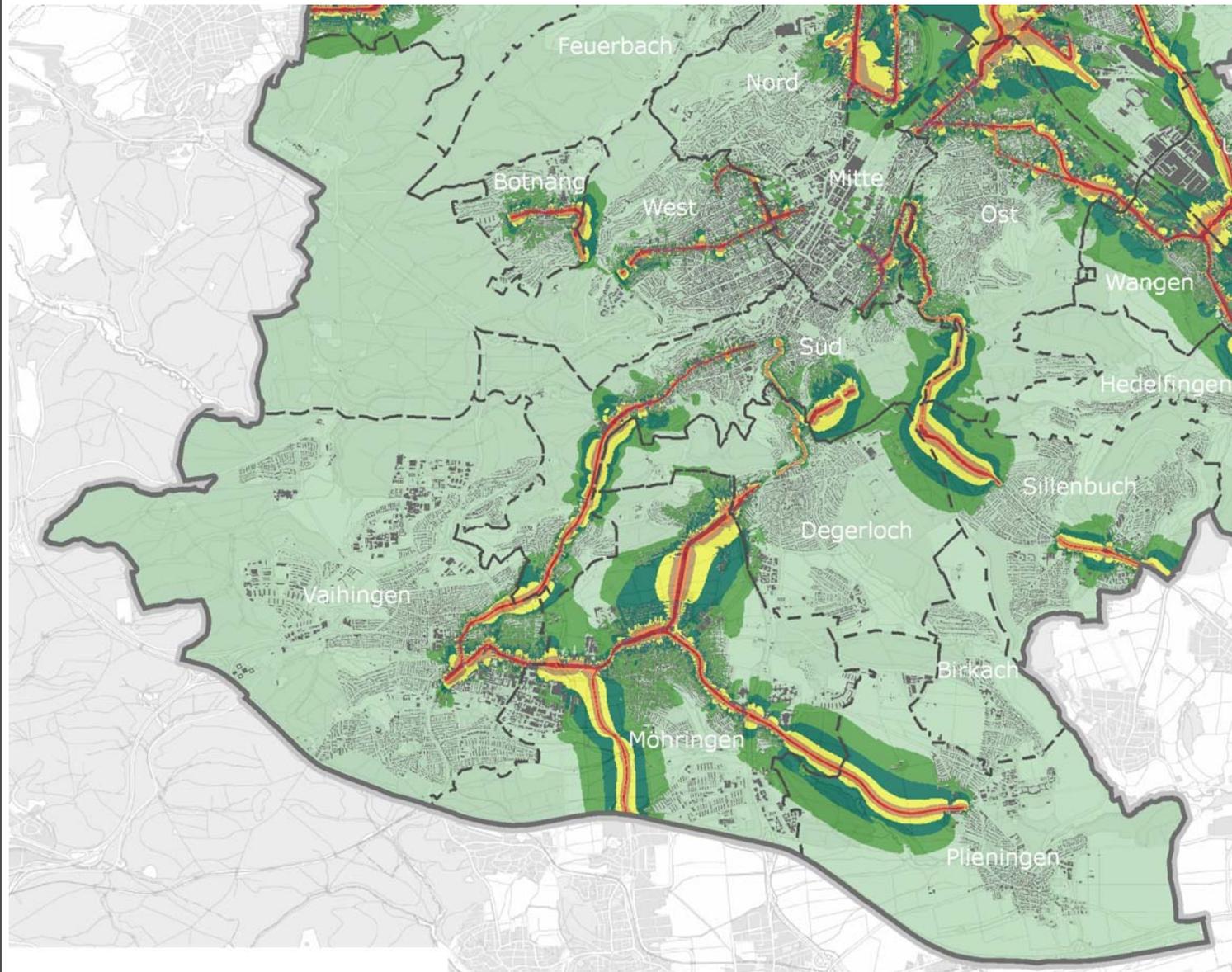
Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Stadtbahn - Nacht -

Beurteilungszeitraum: 22:00 - 6:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{Night} nach
EU-Umgebungsärmrichtlinie / VBUSch

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen

dB (A)

	<= 35
	> 35 - 40
	> 40 - 45
	> 45 - 50
	> 50 - 55
	> 55 - 60
	> 60 - 65
	> 65 - 70
	> 70 - 75
	> 75 - 80
	> 80
	Gebäude

 Stadtkreisgrenze

 Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Stapelfeldt Ingenieurgesellschaft mbH, Dortmund /
Amt für Umweltschutz, Stuttgart.

Kartengrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Stadtbahn - Nacht über 55 dB (A)-

Beurteilungszeitraum: 22:00 - 6:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{Night} nach
EU-Umgebungsärmrichtlinie / VBUSch

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen dB (A)

□	≤ 55
■	> 55 - 60
■	> 60 - 65
■	> 65 - 70
■	> 70 - 75
■	> 75 - 80
■	> 80
■	Gebäude

— Stadtkreisgrenze
- - - Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Stapelfeldt Ingenieurgesellschaft mbH, Dortmund /
Amt für Umweltschutz, Stuttgart.

Kartengrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Stadtbahn - Nacht über 60 dB (A)-

Beurteilungszeitraum: 22:00 - 6:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{Night} nach
EU-Umgebungsärmrichtlinie / VBUSch

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen dB (A)

	<= 60
	> 60 - 65
	> 65 - 70
	> 70 - 75
	> 75 - 80
	> 80
	Gebäude

 Stadtkreisgrenze
 Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Stapelfeldt Ingenieurgesellschaft mbH, Dortmund /
Amt für Umweltschutz, Stuttgart.

Kartengrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART

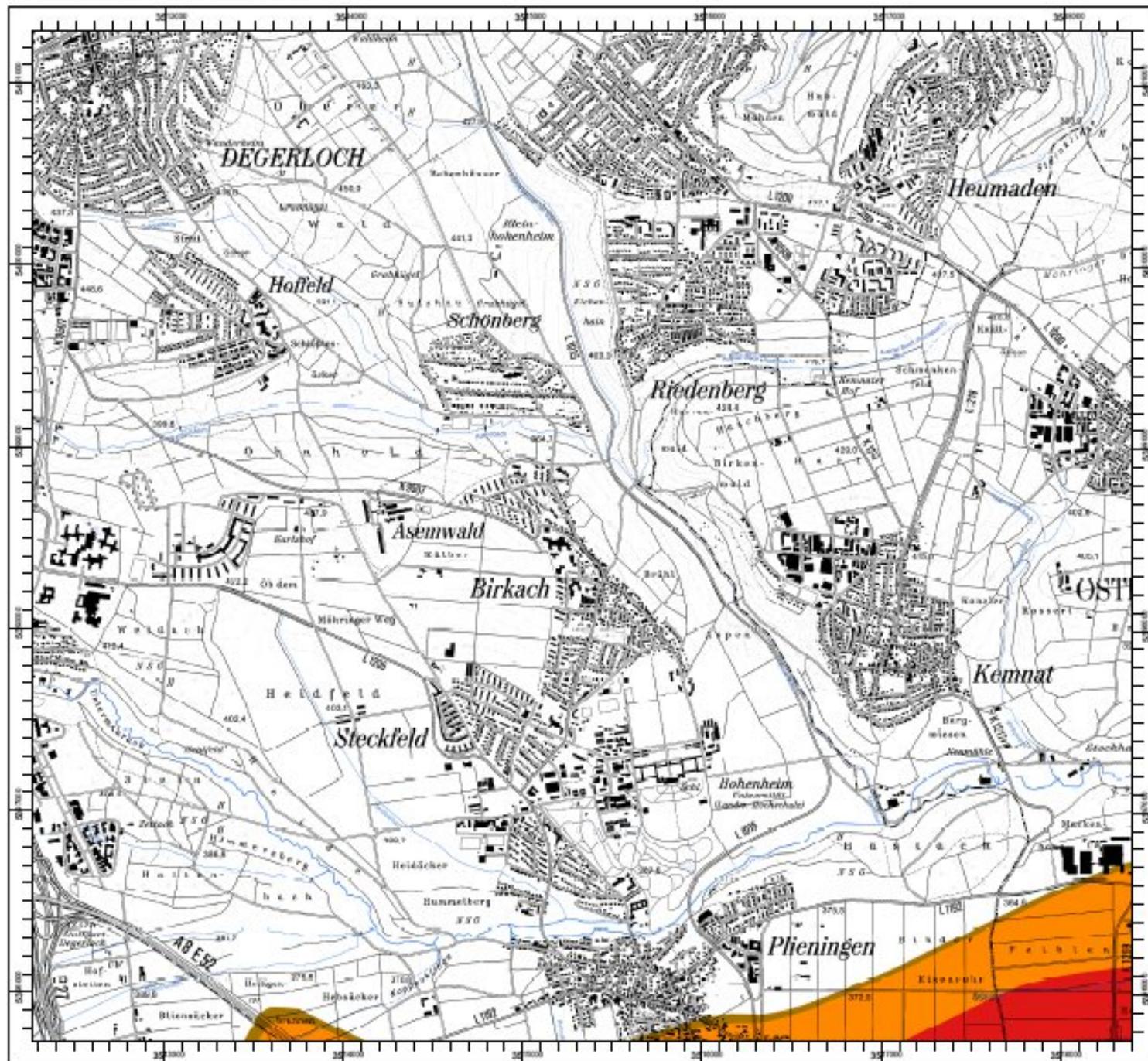




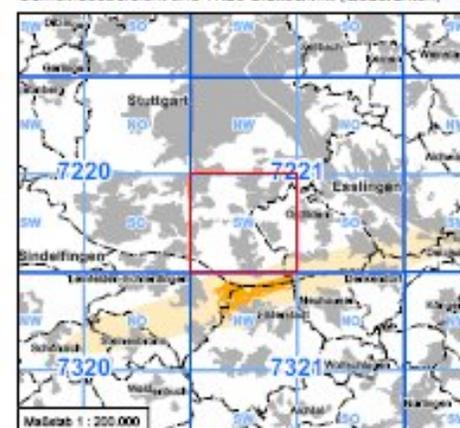
Stadtbahn – Anzahl der Menschen, die in Pegelbereichen wohnen

von [dB(A)]	bis [dB(A)]	L _{den} (0 - 24 Uhr)		L _{night} (22 – 6 Uhr)	
		Anzahl	%	Anzahl	%
50	55	12 200	2	7 200	1
55	60	8 400	1	5 900	1
60	65	6 800	1	3 500	1
65	70	5 100	1	300	0
70	75	1 700	0	0	0
75		0	0	0	0

(nach VBEB – Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm)



Gemeindeübersicht und TK25-Blattschnitt (Quadranten)



Fluglärm 24 Stunden – L_{DEN} in dB(A)

Berechnungspunkthöhe: 4 m über Gelände
 Berechnungsraster: 10 m x 10 m
 Berechnungsgebiet: entspricht der Umföhrdung aus 55 dB(A)- L_{max} - und 45 dB(A)- L_{night} -Isophone



Lärmkartierung Baden-Württemberg 2007
 Flughafen Stuttgart

Blatt 7221-SW Stuttgart - Südost

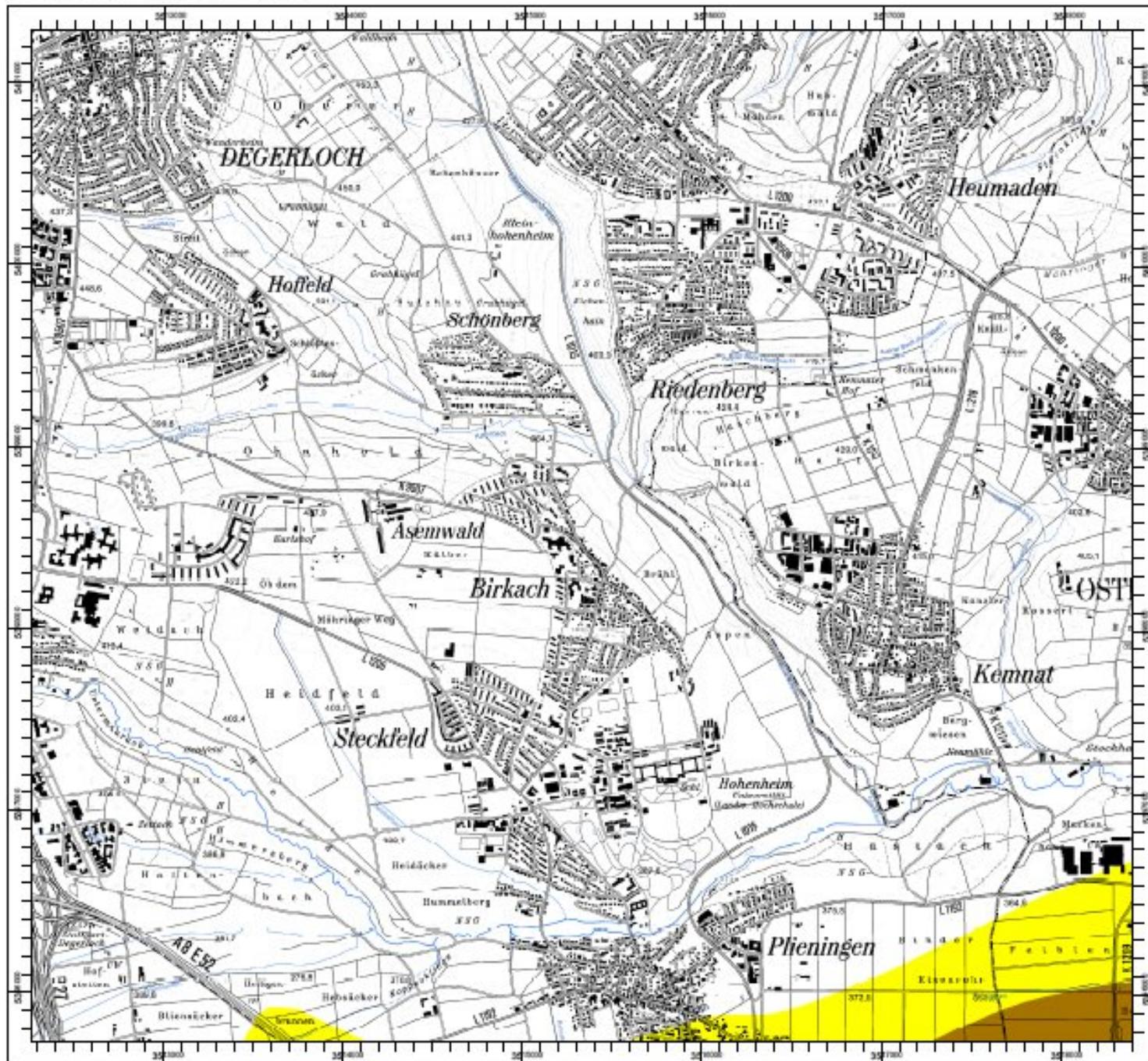


Grundlage: DTG 25, Basis-DLM, ALK-Gebäude
 © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv.bw.de)
 Az.: 2051 9-U19, Stand der Gebietsinformationen: 10/2006
 Erstellungsdatum: 31.08.2007

LU:W Landesamt für Umwelt, Messungen und
 Naturschutz Baden-Württemberg
 Greifbachstraße 1
 D-70165 Karlsruhe

In Zusammenarbeit mit:
NECON ACCON GmbH
 Gewerberg 5
 D-69205 Grellenberg

Berechnungsprogramm: CadnaA, Version 3.6.122, DataKustik GmbH
 In Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg



Gemeindeübersicht und TK25-Blattschnitt (Quadranten)



Fluglärm Nacht - L_{Nicht} in dB(A)

Berechnungshöhe: 4 m über Gelände
 Berechnungsraster: 10 m x 10 m
 Berechnungsgebiet: entspricht der Umhüllenden aus 55 dB(A)- L_{50} - und 45 dB(A)- L_{50} -Isophone

- | | |
|--|---|
| Pegel im Berechnungsgebiet: | Übersichtskarte: |
| > 75 dB(A) | TK25 Quadranten |
| > 70 - 75 dB(A) | Gemeindegrenze |
| > 65 - 70 dB(A) | Ortslage |
| > 60 - 65 dB(A) | Berechnungsgebiet |
| > 55 - 60 dB(A) | Flughafen |
| > 50 - 55 dB(A) | |
| <= 50 dB(A) | |

Lärmkartierung Baden-Württemberg 2007
 Flughafen Stuttgart

Blatt 7221-SW Stuttgart - Südost

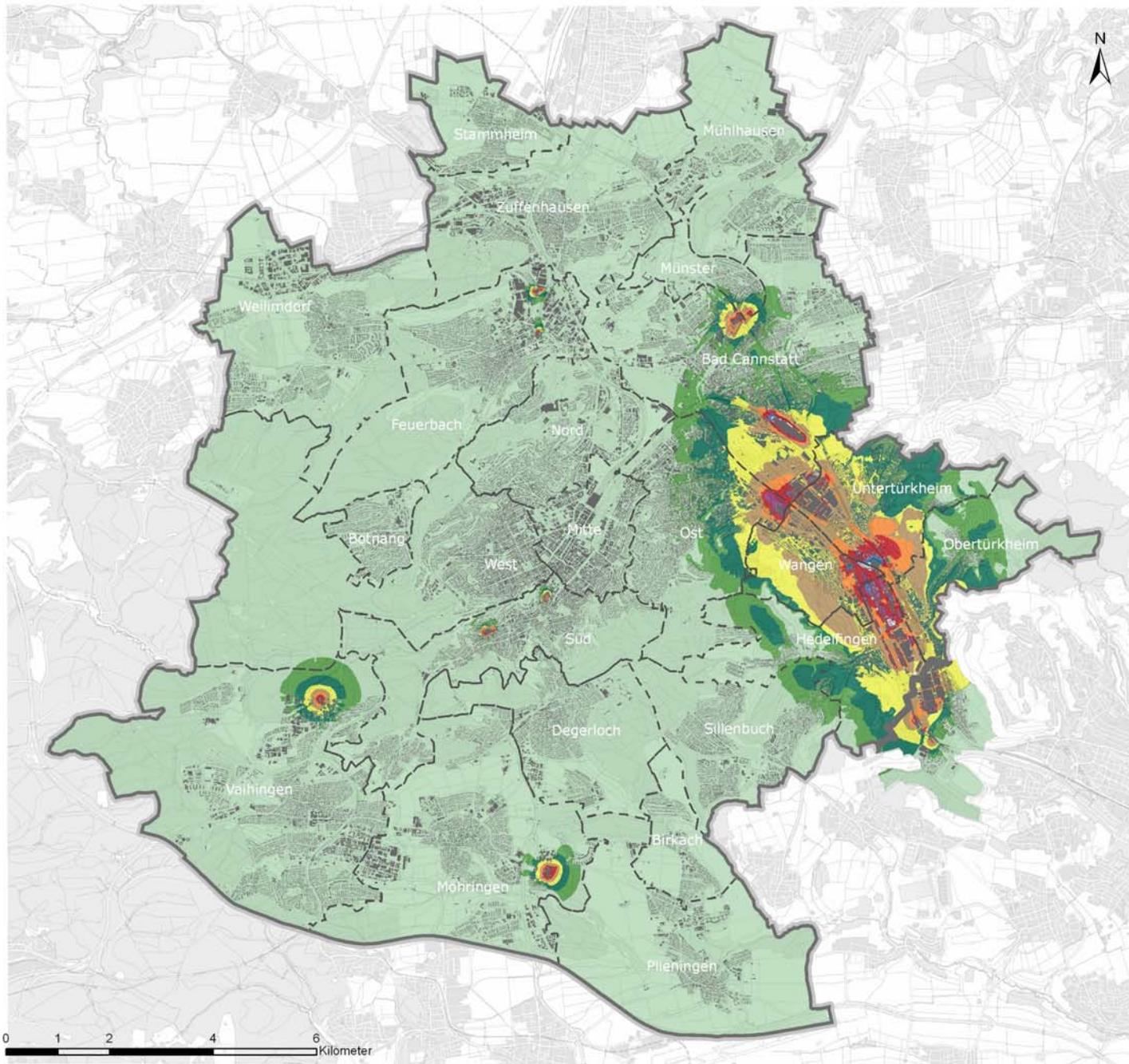


Grundlage: DTK 25, Basis-DLM, ALF-Gebäude
 © Landesermessungsbüro Baden-Württemberg (www.lw-bw.de)
 Az.: 2051 9-1/16, Stand der Geodateninformationen: 10/2006
 Druckdatum: 31.08.2007

LU:W Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
 Greifbachstraße 1
 D-70165 Karlsruhe

In Zusammenarbeit mit:
ACCION GmbH
 ACCION GmbH
 Gewerberg 5
 D-59026 Greifberg

Berechnungsprogramm: CadnaA, Version 3.6.122, DataLustik GmbH
 In Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Industrie und Gewerbe - Tag-Abend-Nacht -

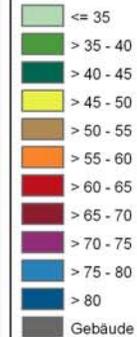
Beurteilungszeitraum: 0:00 - 24:00 Uhr
 Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
 Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{den} nach
 EU-Umgebungslärmrichtlinie / VBUI

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen

dB (A)



— Stadtkreisgrenze

- - - Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Stapelfeldt Ingenieurgesellschaft mbH, Dortmund /
 Amt für Umweltschutz, Stuttgart.

Kartgrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
 Amt für Umweltschutz,
 Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART



Industrie und Gewerbe – Anzahl der Menschen, die in Pegelbereichen wohnen

von [dB(A)]	bis [dB(A)]	L _{den} (0 - 24 Uhr)		L _{night} (22 – 6 Uhr)	
		Anzahl	%	Anzahl	%
50	55	3 800	1	100	0
55	60	500	0	0	0
60	65	200	0	0	0
65	70	0	0	0	0
70	75	0	0	0	0
75		0	0	0	0

(nach VBEB – Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm)



Lärmbetroffene Menschen 24 Stunden (Tag-Abend-Nacht-Pegel)

L_{den}	Straßenverkehr	Stadtbahn	Flughafen	Gewerbe
über 60	56 700	13 600	0	200
über 65	24 700	6 800	0	0
über 70	4 400	1 700	0	0
über 75	700	0	0	0

(nach VBEB – Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm)



Lärmbetroffene Menschen Nacht

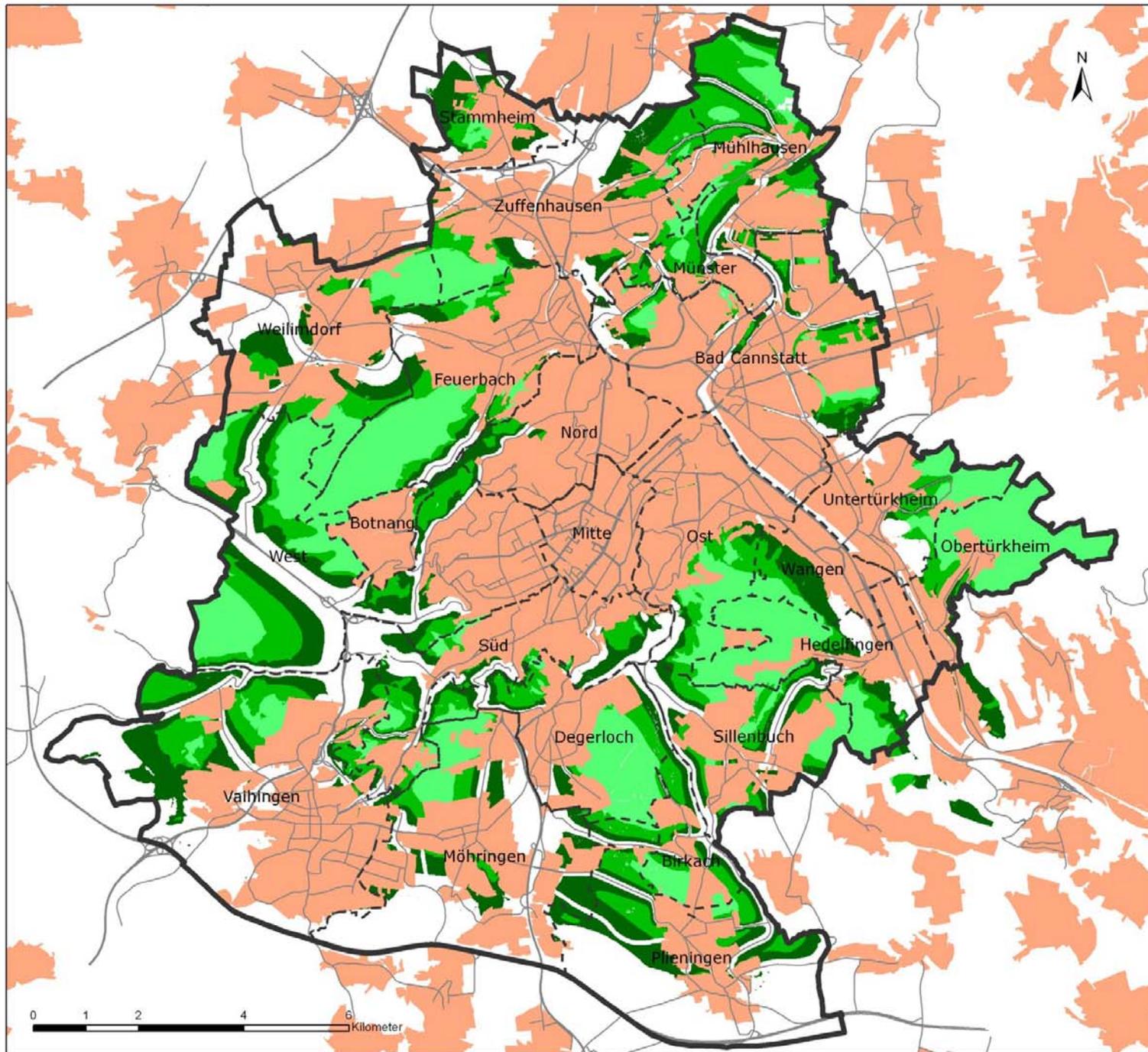
L_{night}	Straßenverkehr	Stadtbahn	Flughafen	Gewerbe
über 55	26 900	9 700	0	0
über 60	4 900	3 800	0	0
über 65	900	300	0	0
über 70	0	0	0	0

(nach VBEB – Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm)



Ruhige Gebiete

- Ziel des Lärmaktionsplans soll es auch sein, ruhige Gebiete gegen eine Zunahme des Lärms zu schützen (§ 47d, Abs. 2 BImSchG)
- Ruhiges Gebiet in einem Ballungsraum:
ein von der zuständigen Behörde festgelegtes Gebiet, in dem ein bestimmter Lärmindex einen bestimmten, von dem Mitgliedstaat festgelegten Wert nicht übersteigt (Umgebungslärmrichtlinie, Art. 3, Ziff. I)
- in Deutschland bisher nicht definiert; keine Grenzwerte
- Festlegung der ruhigen Gebiete daher durch für die Aufstellung des Lärmaktionsplans zuständige Behörde (hier: Stadt Stuttgart)



Lärmkartierung Stuttgart 2007

Ruhige Gebiete (ohne Eisenbahnstrecken)

Dargestellt sind Gebiete mit einer Lärm-
belastung unter 45 dB (A) in der Nacht,
für Straßenverkehr, Stadtbahnen, Industrie
und Gewerbe, außerhalb der
Siedlungsflächen.

Beurteilungszeitraum: 22:00 - 6:00 Uhr
Berechnungshöhe: 4 m ü. Gelände
Berechnungsraster: 10 m

Berechnung für L_{Night} nach
EU-Umgebungslärmrichtlinie / VBUS,
VBUSch, VBUI

Legende

Flächen gleicher Pegelklassen

dB (A)

<= 35

> 35 - 40

> 40 - 45

> 45

Siedlungsflächen nach ATKIS

Straßen

Stadtkreisgrenze

Stadtbezirksgrenzen

Berechnung:

Accon GmbH, Greifenberg /
Stapefeldt GmbH, Dortmund

Kartengrundlage:

Stadtmessungsamt, Stuttgart.
Siedlungen; ATKIS®-DLM25 BW © Landesvermes-
sungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de);
Az.: 2851.9-1/8.

Bearbeitung und Kartographie:

Heide Esswein, Dipl. - Geogr., 2007.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Umweltschutz,
Abteilung Stadtklimatologie, 2007.

STUTTGART



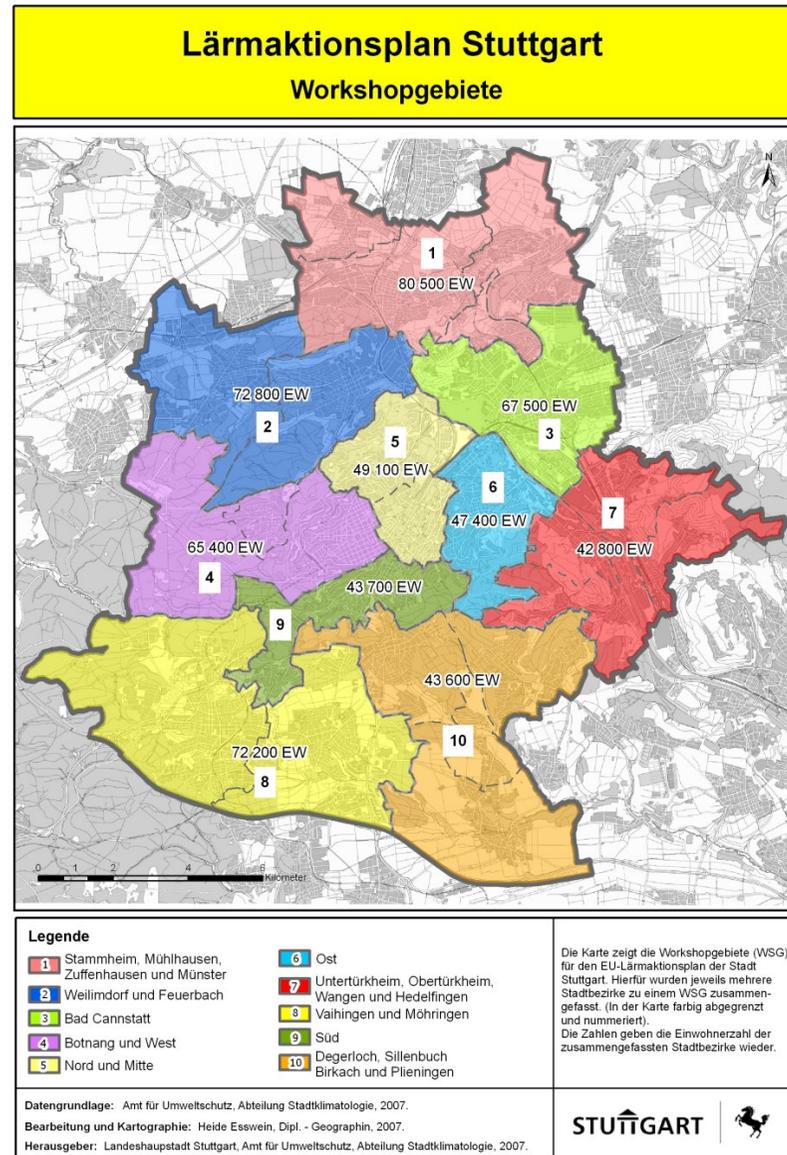
0 1 2 4 6
Kilometer



10 Workshops:

- Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord
- Stuttgart-Ost
- Stuttgart-Süd
- Stuttgart-West, Botnang
- Feuerbach, Weilimdorf
- Zuffenhausen, Stammheim, Mühlhausen, Münster
- Bad Cannstatt
- Obertürkheim, Untertürkheim, Wangen, Hedelfingen
- Vaihingen, Möhringen
- Degerloch, Plieningen, Birkach, Sillenbuch

April – Juni 2008





Information und Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Lärmaktionsplanung in Stuttgart

Individuelle Beteiligung:

jeder Bürger kann sich direkt an die Verwaltung wenden und Lärmkonflikte nennen und Minderungsmaßnahmen vorschlagen

Amt für Umweltschutz

Gaisburgstraße 4

70182 Stuttgart

laermminderungsplan@stuttgart.de

Fax: 216 – 39 40

Information und Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Lärmaktionsplanung in Stuttgart

- Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse aus den Workshops durch den Beraterkreis Lärmschutz und Luftreinhaltung Stuttgart (als Empfehlung für den Lärmaktionsplan der Stadt)

Juli 2008



- Fertigstellung des Lärmaktionsplans;
Zustimmung durch Gemeinderat

Herbst 2008





Teilnehmer am Beraterkreis „Lärmschutz und Luftreinhaltung Stuttgart“

- Verband Region Stuttgart
- Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)
- Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB)
- Handwerkskammer Stuttgart
- City-Initiative Stuttgart e.V. (CIS)
- ADAC Württemberg
- Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Stuttgart
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), KV Stuttgart
- Naturschutzbund Deutschland (NABU), Stadtgruppe Stuttgart
- Landesnaturschutzverband
- Institut für Straßen- und Verkehrswesen der Universität Stuttgart
- Regierungspräsidium Stuttgart
- Amt für öffentliche Ordnung, Straßenverkehrsbehörde
- Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
- Tiefbauamt
- Amt für Umweltschutz
- Moderation: Dr. Gerhard Keck



während dieser Zeit

- Prüfung der Maßnahmen auf Umsetzbarkeit;
Abstimmung innerhalb der Verwaltung
- Besprechungen / Anhörung von Behörden außerhalb der Stadtverwaltung (z.B. Regierungspräsidium),
Trägern öffentlicher Belange (z.B. Umweltverbände, IHK)



Mögliche Lärminderungsmaßnahmen im Straßenverkehr (Überblick)

- Verbesserung des ÖPNV, Förderung des Radverkehrs, Ausbau des Fußwegenetzes
- Fahrverbote, ggf. nur zu bestimmten Zeiten (nachts) oder für bestimmte Fahrzeuge
- Abbiegeverbote, Einbahnstraßen, verkehrsberuhigte Zonen
- Umbau von Kreuzungen; Kreisverkehre; Ampelregelungen
- Umbau oder Rückbau von Straßen
- gleichmäßigere Geschwindigkeiten, Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Parkleitsysteme, Parkraumbewirtschaftung
- Lärmschutzwände oder -wälle
- leisere Fahrbahnbeläge
- Schallschutzfenster

Lärminderungsplan Stuttgart-Vaihingen (Mai 2000) - Umsetzung der Maßnahmen

insgesamt 57 Lärminderungsmaßnahmen, davon in der Zuständigkeit von

- Stadt Stuttgart 36
- SSB 4
- Land / Bund 12
- Deutsche Bahn AG 3
- sonstige 2

davon wurden bisher durchgeführt:

- von der Stadt Stuttgart 15 + 3 teilweise bzw. zurzeit in Umsetzung
- von der SSB 2 + 1 teilweise

Lärminderungsplan Stuttgart-Zuffenhausen (Nov. 2003) - Umsetzung der Maßnahmen

insgesamt 63 kurz- und mittelfristige Maßnahmen, davon in der
Zuständigkeit von

- Stadt Stuttgart 51
- SSB 1
- Region Stuttgart 1
- Land / Bund 2
- Deutsche Bahn AG 8

davon wurden bisher durchgeführt:

- von der Stadt Stuttgart 12 + 2 teilweise bzw. zurzeit in Umsetzung
- von der SSB und Region 2 zurzeit in Umsetzung

laermminderungsplan@stuttgart.de

www.stuttgart.de/laerm

www.stadtklima-stuttgart.de

